

Aus mageren und aus ertragreichen Jahren

Jubiläumsband der Universitätsbibliothek Gießen

Von Susanne Ramsbrock

Zum 400-jährigen Jubiläum der Universität ist eine Festschrift der Universitätsbibliothek unter dem Titel „Aus mageren und aus ertragreichen Jahren – Streifzug durch die Universitätsbibliothek Gießen und ihre Bestände“ erschienen. Der Band wurde JLU-Präsident Prof. Dr. Stefan Hormuth als Geschenk übergeben.

Die Herausgeber Dr. Irmgard Hort und Dr. Peter Reuter verstehen den Band ausdrücklich nicht als Festschrift im traditionellen Sinn oder als Geschichte der Universitätsbibliothek. Vielmehr öffnet die Bibliothek ihre „Schatzkammern“ und gewährt einen eindrucksvollen Einblick in ihre Sammlungen. Zugleich nimmt der Titel Bezug auf HAP Grieshabers „Josefslegende“ im Foyer der Universitätsbibliothek, die auch für den Umschlag der Festschrift verwandt wurde.

Die 14 Beiträge des Buches lassen Geschichte lebendig werden. Der Bogen reicht von den altorientali-

Foto: Oliver Schepp



Große Freude auf beiden Seiten: Dr. Peter Reuter (l.), Direktor der Universitätsbibliothek, überreicht JLU-Präsident Prof. Stefan Hormuth die Festschrift.

schen Papyri über die mittelalterlichen Handschriften und herausragenden Stücke aus der Rara- und Autographensammlung bis zur Sammlung Walter Benjamin und den Beständen im Universitätsarchiv sowie dem Bildarchiv.

Die frühe Baugeschichte der Universitätsbibliothek wird ebenso behandelt wie die großen Mäzene und Stifter, deren Zuwendungen den Bestand der Universitätsbibliothek maßgeblich bereicherten. Auch dunkle Seiten werden nicht ausgespart, etwa beim Beitrag über NS-Raubgut jüdischer Provenienz im Bibliotheksbestand.

Die Beiträge zeigen zudem, dass auch heute mit den Sammlungen gearbeitet und geforscht wird, indem sie für die Benutzung erschlossen, verfilmt oder digitalisiert werden.

Der mit zahlreichen Farbabbildungen aufwändig gestaltete 375-seitige Jubiläumsband aus der Reihe „Berichte und Arbeiten aus der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv Gießen“ ist für 25 Euro über die Universitätsbibliothek oder den Buchhandel zu beziehen.